

# Turngemeinde Laudenbach

1889 e. V.

## TGL



**Boule**

**Gesundheitssport**

**Handball**

**Leichtathletik**

**Tanz, Aerobic & Ballett**

**Tischtennis**

**Turnen/Gymnastik**

**Volleyball**

**Wandern**

**Frauenchor**



**Berichte**

**zur Jahres-**

**Hauptversammlung**

**2015**

## Tagesordnung

### 1. Begrüßung

### 2. Totengedenken

### 3. Ehrung verdienter Mitglieder

### 4. Berichte

- 1. Vorsitzender (Seite 4 und 5)
- Schriftführer (Protokoll)
- Kassenwart (Seite 6)
- Kassenprüfer

#### Berichte aus den Abteilungen:

- |                                    |                                       |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| - Handball (Seite 7, 8 und 9)      | - Turnen/Gymnastik (Seite 15)         |
| - Volleyball (Seite 16)            | - Tanzen/Ballett (Seite 11,12, 13,14) |
| - Tischtennis (Seite 10)           | - Gesundheitssport (Seite 9)          |
| - Chor Cantabile (Seite 15 und 16) | - Boule (Seite 16)                    |
| - Leichtathletik (Seite 15)        | - Volleyball (Seite 16)               |
|                                    | - Wandern (Seite 10)                  |

### 5. Aussprache über die Berichte

### 6. Entlastung des Vorstandes

### 7. Neuwahlen

Wahlvorschlag für zwei Jahre:

- |                 |                                     |
|-----------------|-------------------------------------|
| 2. Vorsitzender | Jürgen Wilkening                    |
| Kassenwart      | Wolfgang Beck                       |
| Kassenprüfer/in | Ulf Pittner (bis 2016: Ingo Büntig) |

Wahlvorschlag für ein Jahr:

- |                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Beisitzer                      | Usch Beck       |
|                                | Wolfgang Löhr   |
|                                | Axel Borth      |
|                                | Dr. KJ Pittner  |
| Öffentlichkeitsarbeit/Internet | Joachim Braasch |
| Vors. Wirtschaftsausschuss     | Jutta Sattler   |
| Vors. Kulturausschuss          | Liesel Schmitt  |

### 8. Bekanntgabe der Abteilungsleiter

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| Turnen                       | NN   |
| Handball Damen               | Cornelia Steiß                                 |
| Handball Männer              | Robert Boppel/Michael Baumgärtner/Marcel Weber |
| Handball männl. Jugend (JSG) | Jakob Magsam                                   |
| Handball weibl. Jugend (HSG) | H. Voll  |
| Leichtathletik               | Adolf Schleidt                                 |
| Tischtennis                  | Marco Schwieger                                |
| Volleyball                   | Sebastian Minden                               |
| Tanzen/Ballett               | Daniela Horneff, geb.Boch                      |
| Gesundheitssport             | Ingeborg Reschke (Organisation)                |
| Boule                        | Dr. Roland Bauer                               |
| Wandern                      | Karl-Heinz Schüßler                            |
| Chor Cantabile               | Alma Zimmer/Monika Rettig                      |

### 9. Anträge

### 10. Verschiedenes

**Wir gedenken unserer Vereinsmitglieder, die seit unserer Jahreshauptversammlung im Jahr 2014 verstorben sind:**

Eck, Egon	64646 Heppenheim
Nischwitz, Rolf	69514 Laudenbach
Rauch, Manfred	69514 Laudenbach
Giegrich, Elisabeth	69514 Laudenbach
Ennemoser, Elisabeth	69514 Laudenbach
Kilian, Günter	69514 Laudenbach
Jüllig, Heiderose	69514 Laudenbach
Neuthinger, Edrth	69514 Laudenbach
Bräuer, Wolfgang	69514 Laudenbach
Esser, Johann	69514 Laudenbach
Scheibe, Joachim	69514 Laudenbach
Noe, Manfred	69514 Laudenbach
Barth, Gerold	76855 Annweiler
Wiescher, Wolfgang	69514 Laudenbach
Hannemann, Annemarie	69514 Laudenbach
Schmitt, Gudrun	69514 Laudenbach
Klügl, Knut	64646 Heppenheim
Batke, Marie	69514 Laudenbach
Pfleger, Philipp	69502 Hemsbach

## **Ehrung verdienter Mitglieder**

### **Für 25 Jahre Mitgliedschaft ehren wir:**

Barbara Berger, Johanna Breunig, Judith Breunig, Werner Breunig, Carolin Burkert, Dieter Burkert, Monika Burgert, Dr. Erhard Heisel, Brigitte Herb, Theo Heußner, Renate Jülllich, Jutta Löhr, Wolfgang Löhr, Harald Pfleger, Johannes Scholch, Gaby Spengler, Andrea Tänzler, Dr. Richard Tänzler, Dr. Bernhard Wahl, Katrin Wind, Stefan Wind.

### **Für 40 Jahre Mitgliedschaft ehren wir:**

Karin Albrecht, Markus Bausch, Beate Bechtel, Rolf Bisdorf, Oskar Bitsch, Irmgard Eg, Christina Fuhr, Achim Gottlieb, Heidrun Grätz, Ulrike Groß, Claudia Hautscheck, Markus Hautscheck, Stefan Hautscheck, Wolfgang Honisch, Michaela Nischwitz-Kremin, Mathias Kristek, Jochen Leipf, Marita Linnebach, Birgit Maier, Karin Radke, Mathias Reichert, Markus Ruppel, Adolf Schleidt, Bruno Seitz, Martin Stäckler, Uwe Unger, Fernando Vela, Achim Wind, Klaus-Rüdiger Wind, Petra Wirsching, Udo Zink.

### **Für 50 Jahre ehren wir:**

Heide Bausch, Ursula Beck, Rosemarie Keil, Margarete Knapp, Renate Schüßler, Ellen Zink.

### **Für 60 Jahre ehren wir:**

Helga Bartmann, Franz Hautscheck, Lothar Krämer, Hermann Nickel, Gisela Puder, Erich de Riz.

## **Bericht des 1. Vorsitzenden**

Herzlich Willkommen zur Jahreshauptversammlung 2015 der TG-Laudenbach, die ich hiermit als eröffnet erkläre und die Beschlussfähigkeit feststelle.

Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen und engagierten Personen, die in den unterschiedlichsten Funktionen und Aufgaben den Verein, die einzelnen Abteilungen und Sportarten unterstützen. Ohne diese Helfer wäre unser Verein nicht in der Lage, als größter Verein Laudenbachs den sozialen Engagement und den Anforderungen der Mitglieder, der Mitbürger und Freunde des Sportvereins gerecht zu werden.

Auch die Geschäftsstelle hat sich als Anlaufpunkt vieler als sehr erfolgreich herauskristallisiert und übernimmt sogar Aufgaben als sozialer Knotenpunkt und Kummerkasten.

Nicht zuletzt danken wir an dieser Stelle der Abteilung Tischtennis, die heute wieder ihre Trainingszeit geopfert hat, damit wir in der TG-Halle unsere JHV abhalten können.

An den nachfolgenden Ausführungen und Berichten über Aktivitäten und Veranstaltungen ist klar ersichtlich, dass es ohne die zahlreichen helfenden Hände nicht funktionieren würde. Wir hoffen, dass wie weiterhin auf Sie wie gewohnt zählen dürfen.

### **Veranstaltungen des Gesamtvereins**

Eine wohl besondere Veranstaltung seit der letzten JHV war unsere 125-Jahr-Feier, die viele Ressourcen zur Vorbereitung und während der Veranstaltung gebunden hat. In gewohnter Weise wurde diese Jubiläumsveranstaltung ein voller Erfolg, ebenso wie unserer jährliche Kerwe, das Grundschulturnier, der Kinderfasching, die Nikolaus- und Weihnachtsfeier.

Weitere tolle und sehr erfolgreiche Veranstaltungen wurden von den einzelnen Abteilungen ebenso erfolgreich durchgeführt, auf die unsere Abteilungsleiter in deren Berichten sicherlich ausführlich eingehen werden.

### **Abteilungen und Sport**

Um den Vereinsgedanken und das Miteinan-

der zu fördern, ist es wichtig, dass man als Eltern es den Kindern vorlebt und z. B. die ein oder andere Aufgabe im Verein übernimmt oder zu den Wettkämpfen, Spielen, Turnieren, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten selbst aktiv teilnimmt und die Schützlinge begleitet.

Daher gilt unsere Bitte den Eltern, die jungen Sportler möglichst oft zu begleiten und ggfs. Aufgaben zu übernehmen.

Besonders freut es uns, dass wir uns mit einer neuen Abteilung, dem Frauenchor Cantabile, präsentieren können. Auch das Konzert in der TG-Halle war ein Genuss.

Das ist ein sehr gutes Beispiel, dass junge und junggebliebene zusammen ihre Freizeit gestalten und dann noch ein sehr gutes Ergebnis dabei erzielt wird, auf das man selbst und der Gesamtverein Stolz ist. Die Abteilungsleitung des Frauenchors wurde von Alma Zimmer und Monika Rettig erfolgreich übernommen.

Weiterhin gab es auch im Gesundheitssport viele neue Impulse durch Ingeborg Reschke, die neuen Schwung hinein gebracht hat.

All das sind nur kleine Beispiele für die gute Vereinsarbeit in den einzelnen Abteilungen. Durch unsere vielzähligen Möglichkeiten im Verein sollte für jeden etwas Passendes dabei sein und im Anschluss die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

### **Bauliche Planung & Sicherheit**

Im Eingangsbereich befand sich eine Stolperfalle in Form des Fußabstreifers. Es kann kein tragbarer Zustand sein, dass man Verletzungen in Kauf nimmt, obwohl man die Problemstelle ohne größeren Aufwand beseitigen kann. Gerade im Hinblick darauf, dass wir die TG-Halle der Sonnbergschule für die Sportstunden zu Verfügung stellen und dabei leicht Kinder sich durch die Stolperfalle verletzen könnten. Abstellmaßnahmen wurden in die Wege geleitet. Überzeugen Sie sich davon, wenn Sie später die TG-Halle verlassen werden.

Weiterhin waren die Verbandskästen in einem desolaten Zustand und beinhalteten

darüber hinaus zum Teil abgelaufene Verbandsmittel. Dem wurde Rechnung getragen und fünf neue Verbandskästen wurden angeschafft und in der TG-Halle so verteilt und gut sichtbar angebracht, dass von jedem Ort aus, schnell und auf kurzem Wege der Zugang möglich ist. In den Verbandskästen ist jeweils eine Liste mit dem Inhalt aufgelistet. Bitte tragen Sie ein, welche Verbandsmittel Sie entnommen haben, damit wir einen besseren Überblick bei der Nachbestückung haben werden. Wir hoffen, dass die Verbandskästen nicht benötigt werden und wünschen Ihnen verletzungsfreie Sportaktivitäten.

Als nächstes sind die Notausgangsbeleuchtungen in der TG-Halle an der Reihe. Diese sind nicht geschützt, so dass diese speziell beim Ballsport getroffen werden können und dadurch zerstört werden. Es sind neue Notbeleuchtungen bestellt und darüber hinaus Schutzgitter in Auftrag gegeben.

Leider sind unsere Duschen in der TG-Halle in einem suboptimalen Zustand. So möchten wir uns als Verein nicht länger präsentieren und planen daher die Sanierung des sanitären Bereichs. Dazu holen wir gerade Vergleichsangebote ein.

Damit wir die Sanierung kurzfristig in Angriff nehmen können, planen wir ein Sommerfest, um die Finanzierung der Duschsanierung zu unterstützen. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, uns dabei z. B. durch Eigenleistung, Spenden, Ideen, etc. zu unterstützen.

### **Verschiedenes**

Um das Vereinsgefühl der TG-Laudenbach weiter zu stärken und auszubauen, möchten wir den Mitgliedern jeder Sparte einen schnellen Einblick in die Tätigkeiten und besonderen Sachverhalten anderer Sparten gewähren. Dazu haben wir im Beirat mehrere Sitzungen pro Jahr, in denen die Abteilungsleiter über Ihre Sparte berichten und eine Zusammenfassung auf einer DIN A4-Seite festhalten. Diese Kurzinfo werden wir im Intranet der TG-Homepage für Mitglieder sichtbar ablegen.

Das Intervall der Erneuerung / Ergänzung

haben wir derzeit quartalsweise festgelegt. Wir haben einige Beispiele an der Seite für Sie zur Information aufgehängt.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und informieren sich auch über wichtige Spiele, Aktivitäten und Veranstaltungen, um nicht zuletzt diesen als Zuschauer beizuwohnen.

Dieses Jahr führen wir eine weitere Neuerung ein, um der Umwelt gerecht zu werden und die Nachhaltigkeit der TG-Laudenbach zu unterstreichen. Wir haben dieses Jahr zur Jahreshauptversammlung weniger Exemplare der Berichte gedruckt. Die Berichte und das Protokoll werden wir auf unserer Homepage ablegen und somit jedem in elektronischer Form zugänglich machen. Wir denken nicht, dass wir alle simultan die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter mitlesen müssen, sondern lieber den Referenten unsere Aufmerksamkeit schenken. Dennoch tragen wir unseren Mitgliedern Rechnung, die nicht täglich mit dem Internet umgehen oder sogar keinen Zugang dazu haben. Einige Exemplare sind ausgedruckt und können verteilt werden.

Sollte Sie ein gedrucktes Exemplar wünschen und es stehen nicht genügend Kopien heute zu Verfügung, so lassen Sie es mich wissen, damit wir Ihnen über die Geschäftsstelle eine Ausgabe zukommen lassen können. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Unterstützung der Nachhaltigkeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Beirat, den Abteilungsleitungen, der Geschäftsstelle und allen Helfern für ihr Engagement im Verein. Deren Tätigkeiten geschehen oft im Hintergrund und sind daher nicht immer sichtbar. Es sind Aufgaben, die einmal so neben der Familie, dem Beruf und anderen Verpflichtungen ausgeübt werden und leider nur selten richtig wahrgenommen werden. Umso größer sind mein Respekt und die damit verbundene Dankbarkeit an die fleißigen Helfer und Förderer der TG-Laudenbach.

Mit sportlichem Gruß

Uwe Hähnel

**Bericht des Kassenwartes für das Jahr 2014**

	EUR	EUR
<b>Einnahmen des Sportbetriebes:</b>		
1. im ideellen Bereich	<b>122.474</b>	
2. im Zweckbetrieb	<b><u>842</u></b>	<b>123.316</b>
<b>Ausgaben des Sportbetriebes:</b>		
1. im ideellen Bereich	<b>-12.678</b>	
2. im Zweckbetrieb	<b><u>-93.634</u></b>	<b>-106.312</b>
<b>Ergebnis des Sportbetriebes:</b>		<b><u>17.004</u></b>
<b>Einnahmen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes</b>		<b>42.250</b>
<b>Ausgaben des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes</b>		<b><u>-38.055</u></b>
<b>Ergebnis des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes:</b>		<b><u>4.195</u></b>
<b>Ergebnis vor Darlehensrückzahlung</b>		<b>21.199</b>
<b>Darlehensrückzahlungen (einschließlich Zinsen)</b>		<b>-14.459</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>6.740</b>

Laudenbach, April 2015 Wolfgang Beck für die Kassenführung

**Bericht des Kassenwartes 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 Liebe Mitglieder,  
 das positive Ergebnis des Jahres 2014 ist im wesentlichen auf die hohen Spenden (8.000 €) im Zusammenhang mit der 125-Jahr-Feier der TG und die Umsatzsteuer-rückerstattung in Höhe von 13.000 € zurückzuführen. Bei der Umsatzsteuer-rückerstattung handelt es sich mit 11.000 € um das Jahr 2012, veranlasst durch die Investition in die Photovoltaikanlage.

Die Ausgaben für den Zweckbetrieb sind um 5.000 € gestiegen, was im wesentlichen durch Investitionen in LED-Leuchten und Elektroanlagen verursacht wurde, wobei die Kosten der Abteilungen leicht gesunken sind. Durch die Feier „125 Jahre TG“ sind die Einnahmen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes um ca. 2.000 € gestiegen. Somit hat

sich gegenüber dem Vorjahr ein leicht verbessertes Ergebnis im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (500 €) ergeben.

Das Ergebnis vor Darlehensrückzahlung ist mit 21.199 € durch die oben erwähnten Einnahmen (Spenden und Umsatzsteuerrückerstattung) außergewöhnlich hoch, so dass nach Darlehensrückzahlungen in Höhe von 14.459 € ein Jahresüberschuss von 6.740 € verbleibt.

Die Stadtwerke Weinheim haben uns im Februar 2015 über die in 2014 monatlichen Abschlagszahlungen hinaus 5.752 € an Einspeisevergütung ausbezahlt und die monatlichen Abschläge entsprechend erhöht.

Trotzdem stellt uns die geplante Sanierung der Duschen vor ein erhebliches finanzielles Problem.

Wolfgang Beck

## **Bericht zur Jahreshauptversammlung**

# **Handballabteilung**

## **Herren, männliche Jugend, Minis**

www.tgl-handball.de

Die 1. Mannschaft der TG Laudenbach belegt in der 1. Kreisliga aktuell einen sehr guten dritten Tabellenplatz und hat sich in den letzten Jahren als Top-Mannschaft im Handballkreis Mannheim etabliert. Die Saison ist noch nicht beendet und es stehen noch zwei Spiele aus. Je nach Verlauf insbesondere bei den direkten Tabellennachbarn wird unsere Mannschaft ihre sehr gute Platzierung halten oder sogar weiter nach vorne rücken. Ein Aufstieg in die Landesliga ist aufgrund der besonderen Konstellation zurzeit sogar auch noch möglich, aber eher unwahrscheinlich. Die Mannschaft hat über die gesamte Runde fast ausnahmslos überzeugt und gehört vollkommen zu Recht zu den besten Mannschaften im Handballkreis Mannheim.

Die Abteilungsleitung bedankt sich ausdrücklich bei Trainer Klaus Habermaier für die andauernd erfolgreiche Arbeit. Sehr erfreulich ist, dass wie in den letzten Jahren keine Abgänge aus der 1. Mannschaft zu vermelden sind, was für den ausgesprochen guten Teamgeist spricht.

Ein besonderes Highlight der fast abgelaufenen Saison war das siegreiche Heimspiel gegen den TV Hemsbach vor einer stattlichen Kulisse von deutlich mehr als 300 Zuschauern.

Verbleibt die Mannschaft in der 1. Kreisliga, streben wir in der kommenden Saison wieder eine Platzierung auf den vordersten Rängen an.

Die 2. Mannschaft hat in der 4. Kreisliga die Saison ebenfalls noch nicht abgeschlossen, wird aber einen Platz im unteren Mittelfeld belegen. Die Platzierung ist aufgrund des breiten Kaders und der Einrichtung einer „eigenen“ wöchentlichen Trainingseinheit eher ernüchternd. Eventuell wird sich ein Erfolg erst in der kommenden Saison einstellen.

Die Entwicklung der Herrenabteilung ist im

Bezug auf ihre Mitglieder bei keinen Abgängen und wenigen Zugängen weiterhin positiv. Die Herrenabteilung hat an Fasching wieder den 7-Meter-Ball veranstaltet. Die Veranstaltung war ausverkauft. Die Resonanz war wie in den letzten Jahren sehr positiv.

Im männlichen Jugendbereich bildet die TG Laudenbach mit dem TV Hemsbach die JSG Hemsbach-Laudenbach. Auf den Bericht von Jakob Magsam, Vertreter der TG Laudenbach in der JSG, wird verwiesen.

Eine eigene Mannschaft stellt die TG Laudenbach noch bei den Minis, die wieder erfolgreich an der Mini-Spielrunde (ohne Platzierungen) teilgenommen haben. Der Trainer der Minis Hans-Jürgen Kues wird nach dem Mini-Spielfest am 18.04.2015 in die JSG He-Lau wechseln und dort die männliche E-Jugend übernehmen. Die Nachfolge wird zum Berichtszeitpunkt noch geklärt.

Die erfolgreiche Kooperation mit der Grundschule wird fortgeführt (Stand 30.03.2015). Das Grundschul-Turnier ist mit großer Beteiligung sehr zufriedenstellend verlaufen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins Handball Axel Borth sowie bei allen Mitgliedern des Handball-Fördervereins, bei dem Vorstand der TGL für die gute Zusammenarbeit und selbstverständlich auch bei allen handballinteressierten Bürgern für ihre Unterstützung.

Mit sportlichem Gruß

Michael Baumgärtner, stellv. Abteilungsleiter

## Bericht JSG Hemsbach-Laudenbach - männliche Jugend

Auch letzte Saison konnten im männlichen Jugendbereich wieder alle Altersklassen besetzt werden.

Die Saison der A-Jugend verlief turbulent. Mitten in der Runde musste ein Trainerwechsel stattfinden. Die Mannschaft kann man als "kompliziert" bezeichnen. Trotz guter Individualisten, die immerhin die Qualifikation für die Landesliga meisterten, wurde dort nur der 8. Platz erreicht.

Die B-Jugend erreichte in der Sonderstaffel einen guten 2. Platz.

In der C-Jugend konnten zwei Mannschaften gemeldet werden. Hier ist die Leistung der C1 besonders hervorzuheben, die die Qualifikation zur höchsten Spielklasse in dieser Altersstufe, zur Badenliga, schaffte. So konnten die Spieler der C1 hier wertvolle Erfahrungen sammeln. Die C1 erreichte den 9. Platz, die C2 in der Sonderstaffel den 7. Platz.

Auch in der D-Jugend konnten zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Die D1 erreichte in der Sonderstaffel und die D2 in der Kreisstaffel jeweils den 6. Platz.

Die E-Jugend nahm ebenfalls an der Runde teil. Hier werden keine Platzierungen ausgespielt.

In der kommenden Saison werden wieder alle Altersklassen besetzt. In der C- und D-Jugend können wir wieder jeweils zwei Mannschaften melden.

Die Trainersituation ist einigermaßen zufriedenstellend. Von der TG Laudenbach konnten wir zwei neue Trainer in die JSG integrieren. Dennis Hoffmann betreut die A-Jugend, Dennis Woitas die C2. Beide sind bestrebt, an externen Trainerfortbildungen teilzunehmen, um sich weiter zu qualifizieren.

Die Fortbildung des gesamten Trainerstabes, zu dem wir auch die Trainer der HSG Bergstraße zählen, treiben wir aktiv voran. Regelmäßig werden interne Fortbildungen angeboten, die im Rahmen eines Jugend-

konzeptes vom ehemaligen Landestrainer des BHV Lutz Landgraf koordiniert und durchgeführt werden.

Auch finden inzwischen regelmäßig Veranstaltungen wie Turniere und Besuche von Bundesligaspiele für den gesamten Jugendbereich statt, auch in der Hoffnung, hiermit eine engere Bindung der Spieler/innen und deren Eltern an das Vereinsleben zu erreichen. Bei der Jugendarbeit im Handball ist es, wie bei anderen Sportarten auch, enorm wichtig, dass die Eltern das Hobby ihrer Kinder unterstützen.

Mit sportlichem Gruß

Jakob Magsam,

Vertreter der TG Laudenbach in der JSG Hemsbach-Laudenbach

---

## Handball Damen/Jugend HSG Bergstraße- Saison Nummer 3

**Jugend:** Nach der Beendigung der Saison 14-15 können wir mit Stolz behaupten, in allen Altersklassen mit mindestens einer Mannschaft an den Start gegangen zu sein. Es konnten einige gute Erfolge erzielt werden, worauf wir in der kommenden Saison aufbauen wollen. Im Einzelnen haben unsere Teams folgende Resultate erzielt:

A-JUGEND: 2. Platz

B-JUGEND: 2. Platz

C1-JUGEND: 7. Platz in der Badenliga

C2-JUGEND: 3. Platz

D-JUGEND: 5. Platz

E-JUGEND: Erfolgreiche Teilnahme an Aufbaurunde

**MINIS:** Waren in der Regel mit 2 Mannschaften bei den Spielfesten dabei

**Unsere Damen-Teams:**

Musste unsere 1. Damenmannschaft nach der Saison 13-14, nachdem alle Optionen auf einen Klassenerhalt (abhängig von den Ergebnissen der Relegationen) gescheitert waren, am Ende doch als drittletzter den Abstieg aus der Landesliga zurück in die 1. Kreisliga hinnehmen. Mit einem personell stark veränderten Kader galt es in der Vorbereitung für das Trainerinnen- Gespann Prinz/



Kosla ein neues Team zu formen. Dies sollte kein leichtes Unterfangen darstellen, zumal einige Spielerinnen erst kurz vor Beginn der Runde zu der Mannschaft stießen.

Der katastrophale Start in die Hinrunde zwang die Verantwortlichen der HSG relativ schnell, Veränderungen vorzunehmen. So wurden Mitte der Vorrunde mit Thomas Adrian und Dimitri Wildt zwei neue Trainer eingesetzt, welche das Ruder durch eine neue Marschrichtung und neuen Wind herumreißen sollten. Der anhaltende Kampf gegen den Abstieg prägte die komplette Runde. Durch harte Arbeit und die nötige Umstrukturierung ist es bis zum aktuellen Zeitpunkt scheinbar gelungen, den Hals gerade noch aus der Schlinge ziehen zu können.

Es gilt, diese verkorkste Saison nun mit einem dunkelblauen Auge abzuschließen und den Fokus auf die kommende Saison zu richten. Hier sollte das Ziel „Platzierung im oberen Drittel“ auf ein Neues angestrebt werden. Das Damen2- Team spielte mit nahezu unverändertem Gesicht wie gehabt in der 2. Kreisliga. Nach einem holprigen Start konnte das Team um Trainer Bernhard Sax unterstützt von einigen AD Spielerinnen mühsam wichtige Punkte für den Klassenerhalt erkämpfen. Bedingt durch immer wiederkehrende Rückschläge, glich der Verlauf der Saison einer Achterbahnfahrt, die dazu führte immer wieder ans Tabellenende schauen zu müssen und nicht wie geplant oben angreifen zu können. Zu kommenden Saison stehen sowohl auf Spieler- wie auch auf der Trainerebene Veränderungen an. Zum aktuellen Zeitpunkt sind wir noch auf der Suche nach einem Trainer- Nachfolger und auch bei den Spielerinnen stehen noch Entscheidungen aus ob diese weiter für die HSG antreten wollen.

Zusammengefasst gibt es also eine Menge Bewegung, die uns in allen Bereichen gespannt in die Zukunft blicken lassen. Gerne begrüßen wir auch in der kommenden Saison zu allen Spielen zahlreiche Zuschauer, die unsere Teams lautstark unterstützen.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Unser Dank gilt unseren 3 Stammvereinen, dem Förderverein Handball der TGL und im Speziellen Michael Baumgärtner, der für uns die komplette Spielplan- Koordination abwickelt und uns dadurch ein riesen Stück Arbeit abnimmt.

Vielen Dank!

Mit sportlichem Gruß

Cornelia Steiß,

Abteilungsleiterin Damen; HSG Bergstraße

---

## **Gesundheitssport**

### **Jahresbericht 2015**

Abteilungsleitung: Ingeborg Reschke

Im Oktober 2014 habe ich den Gesundheitssport von Linda Heringe übernommen.

Der Gesundheitssport umfasst derzeit 8 Kurse mit ca. 78 Teilnehmer plus einem Kurs in Zusammenarbeit mit der VHS. 2 Kurse sind Dauerangebote.

Der langjährige Pilates-Kurs mit Johanna Kury-Eberhard wurde im Dezember mangels Teilnehmer aufgegeben, dafür findet jetzt ein Rücken.Fit-Kurs für Senioren statt. Es muss abgewartet werden, wie er sich etabliert.

Ab April ist ein Babymassage-Kurs mit einer neuen Kursleiterin Brigitte Herb geplant. Die Werbung läuft.

Die ganze finanzielle Abwicklung über die Sparkasse läuft jetzt seit Januar endlich, so dass jetzt auch die Voraussetzung geschaffen ist, dass ich ab den neuen Kursen ab Mai auf das SEPA-Einzugsverfahren umstellen kann, dafür habe ich ein neues Anmeldeformular entworfen.

Für den kompletten Überblick über alles braucht es noch etwas Zeit. Wenn ich mal ein ganzes Jahr durchlaufen habe, habe ich eine bessere Übersicht.

Ingeborg Reschke

# Tischtennis

## Bericht für Hauptversammlung 2015

Die Tischtennisabteilung startete mit insgesamt 4 Mannschaften in die Verbandsrunde 2014/2015. Neben den zwei Herrenmannschaften, die in der Kreisliga und der Kreisklasse A um die Punkte kämpften, waren noch eine Jugend- sowie eine Schülermannschaft in der Kreisklasse am Start.

Die erste Herrenmannschaft um Mannschaftsführer Mathias Linnebach hatte das ganze Jahr über mit personellen Problemen zu kämpfen und so durften die Spieler der zweiten Mannschaft öfter als gedacht aushelfen. Trotz dieser Sorgen schloss man die Vorrunde als 5. der Staffel ab und überraschte, indem man auswärts dem Tabellenzweiten der Vorrunde die einzige Niederlage beibrachte. Die Rückrunde verlief ähnlich, denn die Personalnot prägte auch diese Halbserie. Am Ende hatte man mit Auf- und Abstieg nichts zu tun und beendete dieses Spieljahr mit einem sechsten Platz in der Kreisliga.

Auch die zweite Mannschaft um Mannschaftsführer Günter Rettig wollte in der stark besetzten Kreisklasse A um die vorderen Plätze mitspielen. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung belegte man zum Ende der Hinrunde einen guten 4. Platz. Leider schlug auch bei der Zweiten das Verletzungspech zu, aber dank unserer Ersatzleute und einer starken Rückrunde konnte man den 4. Tabellenplatz verteidigen. Hervorheben kann man das starke Doppel Beyhl/Schwieger, die in der Rückrunde mit nur einer Niederlage das beste Doppel der gesamten Staffel stellten.

Mit einer Jungen- und einer Schülermannschaft nahmen auch in diesem Jahr wieder zwei Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb teil. Alle Spieler zeigten viel Einsatz und bewiesen, dass das wöchentliche Training Früchte bringt, auch wenn schon mal die eine oder andere Träne wegen einer unglücklichen Niederlage floss. Beide Mannschaften belegten zum Abschluss der Runde den 5. Platz in ihrer Staffel. Besonderer Dank

gilt den Mannschaftsführern und Betreuern Mathias Linnebach und Volker Pflieger sowie unserem Jugendtrainer Thomas Friedrich.

Unsere Vereinsmeisterschaften 2014 fanden Anfang Mai statt. Vereinsmeister der Herren wurde einmal mehr Markus Ruppel, während bei den Schülern Josef Freihaut sich die Meisterschaft sicherte. Den Titel im Doppel der Herren errungen Uwe Mayer zusammen mit Markus Schwendner.

Abseits der grünen Platte gab es an unserem Grillfest und der Weihnachtsfeier gemütliche Stunden des Beisammenseins. Natürlich durfte auch in diesem Jahr unser Oktoberfest nicht fehlen, das sich als fester Bestandteil im Laudenbacher Veranstaltungsplan etabliert hat. Zusammen mit der Metzgerei Schöne wurde mal wieder alles getan um den Besuchern unvergessliche Stunden im Festzelt zu bieten.

Marco Schwieger

---

## Wanderabteilung

### Bericht für das Jahr 2014

Im Jahr 2014 wurde 12 mal gewandert. Die Wanderungen waren zwischen 7 und 15 km mit einer gesamten Strecke von 125 km.

Das Wanderjahr 2014 begann am 06. Januar mit unserem traditionellen „Neujahrsempfang“ mit anschließender Wanderung.

Am 26. Juli 2014 fand unser Sommerfest in Ober-Laudenbach statt, das von den „Naturfreunden Finstertal“ für uns ausgerichtet wurde.

Besonderer Höhepunkt im Wanderjahr war unsere „Wanderfreizeit“ in Todtnauberg im Schwarzwald, vom 22. bis 25. Mai mit fünfzehn Teilnehmer.

Im Jahr 2014 waren acht Treffen zum „Wanderer Stammtisch“.

Ich bedanke mich beim gesamten Vorstand der TG Laudenbach für die erwiesene Unterstützung.

Ihr Wanderwart  
K.-H. Schüßler

## „Das allerschönste was Füße machen können ist tanzen“

### Tanzabteilung TG Laudenbach - Gemeinsam sind wir stark

Im vergangenen Jahr war wieder allerhand Bewegung in unserer Abteilung.

Ein besonderes Highlight war unser Frühlingstanzfest unter dem Motto Tanzmagie, welches ein voller Erfolg für den Verein und insbesondere für die Tanzabteilung war. Die Kinder freuten sich, ihre erlernten Tänze ihren begeisterten Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden vorzuführen.

Auch an der Jubiläumsfeier konnten unsere Tanzkinder und unsere Frauentanzgruppe „die Proseccos“ mit ihren tänzerischen Darbietungen glänzen und das Publikum trotz des heißen Wetters auf Trab halten.

Zum Mitmachen regten Nina Fath und Erna Symanzig mit ihren Trommeltänzen auf Medizinbällen an.

Die Tanzabteilung konnte auch wieder außerhalb der TG – Vereinsveranstaltungen einige Choreographien präsentieren. So hatten unsere Ballettkinder einen schönen Auftritt bei der AWO Weihnachtsfeier.

Unsere Frauentanzgruppe unter der Leitung von Lydia Lachmann hatte gleich mehrmals die Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen. So zum Beispiel bei einem Auftritt zur Weihnachtsfeier des Lützelsachsener Fussballvereins im letzten November. Oder ein Auftritt beim Gesangsverein Harmonie in Heppenheim / Erbach, sowie eine weitere Aufführung in Oberlaudenbach bei der Frauenaftnacht.

Ein besonderes Lob möchte ich allen Tanzgruppenleiterinnen aussprechen. Dank Eures tollen Einsatzes und Eurer Begeisterung für den Sport, den ihr den Teilnehmern vermittelt, konnten wir einige neue Mitglieder gewinnen, was vor allem dem Kinderballett und der kreativen Kindertanzgruppe anzumerken ist. Denn wer teilt nicht gerne positive Erlebnisse und motiviert seine Freunde zum mitmachen? Vielen Dank hierfür!

Ich bin sicher, dass wir auf dem kommenden Sommerfest, unserem besonders beliebten Frauenevent im Herbst und auch auf der Lützelsachsener Weihnachtsfeier mitreißende

Auftritte haben, die für Begeisterung sorgen werden.

Um unsere Tanzangebote zu erweitern und auszubauen, möchten wir zudem gerne eine zweite Hip-Hop-Tanzgruppe für Teilnehmer/innen ab 13 ins Leben rufen.

Die Abteilungsleiterin, Daniela Horneff, freut sich mitsamt dem kompletten Team auf ein tänzerisch bewegtes 2015 frei nach dem Motto „Let’s dance“!

\*\*\*\*\*:



### Das Tanz-Workout mit Spaßfaktor

Erna Symanzig /Tina Schröder

Die Zumba-Fitness-Kurse sind so aufgebaut, dass die Zumba-Instruktorinnen einen Musik Mix aus unterschiedlichen Rhythmen zusammenstellen.

Die Bewegungen werden vorgeführt, das Tempo gesteigert und natürlich an die Gruppe angepasst.

Damit niemand auf der Strecke bleibt, verwenden wir die Musik über einen längeren Zeitraum, so dass die Teilnehmer die Musik und nach einiger Zeit auch die Choreographien kennen. Es folgen Wiederholungen und Variationen aus Armen, Drehungen, und verschiedenen Richtungen, je nach Kenntnisstand der Gruppe so dass eine laufende Fortentwicklung folgt.

Die Zumba-Fitness-Kurse finden über 10 Wochen statt :

- Montags von 18.15 – 19.15 Uhr
- Mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr und Mittwochs von 20.00 – 21.00 Uhr
- Freitags von 16.30 – 17.30 Uhr für 12-15 jährige

Der angebotene Zumba-Kids-Kurs fand wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht statt. Ab April 2015 werden wir im 4 Wochen-Rhythmus Zumba Kids-Partys gegen eine geringe Gebühr anbieten.

\*\*\*\*\*

### Aerobic and More

Erna Symanzig  
Fitness + Gesundheit  
Vorteile auf einen Blick

- Spass und Musik
- Abwechslungsreiche Schrittfolgen
- Verbesserung der Ausdauer
- Verbesserung der Kraftausdauer
- Verbesserung der Koordination
- Besseres Rhythmusgefühl

Als Abschluss folgt ein Entspannungsteil mit Dehnübungen.

Dieses Angebot findet immer montags von 19.30 – 20.30 Uhr (nicht in den Sommerferien!) statt.

\*\*\*\*\*

### **Kreativer Kindertanz / Nelli Zäb**

Kinder wollen und sollen sich bewegen.

Vielseitige Bewegungserfahrungen unterstützen Kinder in ihrer gesunden Entwicklung.

Auf spielerische Weise werden Kinder mit viel Freude, Begeisterung und Kreativität zur Bewegung motiviert.

Meine Tanzstunde bietet den Kindern vielseitige und abwechslungsreiche Bewegung.

- Aufwärmspiele auf Musik
- Tanzen auf verschiedene Kinderlieder
- Spiele auf den Wunsch der Kinder
- Üben und Festigung des Tanzes
- Wir bewegen uns auf Lern, Spiel und Spaß Lieder
- Passend zum Vorführungstanz werden verschiedene Übungen durchgeführt, wie:
  - die Grundaufstellung und kleine Choreographien
  - Kreative Tänze mit Bändern und Chiffontücher
  - Entspannungsübungen und Massagen mit den Igelbällen
  - Zirkeltraining mit Tanz und Bewegungsstationen

\*\*\*\*\*

### **Kreativer Kindertanz II**

Sigrid Weiland

Mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr

Meine Gruppe besteht zur Zeit aus 11 Kindern/Mädchen.

Im Vordergrund meiner Stunde steht der Spaß, es soll allen Freude bereiten.

Spaß an der Bewegung an sich, aber speziell natürlich zur Musik.

Durch neue Schritte, mehr und mehr Armbewegungen und den Einsatz des ganzen Kör-

pers, bleibt das Training spannend und ist auch gut steigerungsfähig im Bewegungsradius sowie in der korrekten Ausführung. Meine drei Schulkinder benötigen höhere Anforderungen als der Rest der Gruppe.

Wir bereiten einen Tanz für das Wasserturm-Fest am 19.07. 2015 im Mannheim vor. Ich habe erst jetzt abgefragt, wer an diesem Tag kann. Es sieht gut aus, ich habe bis heute 5 Zusagen. Ob wir am TG Sommerfest auftreten, weiß ich nicht, da ich noch nicht gefragt wurde.

Vertretungen, bei Krankheit oder wichtigen Terminen, auch in anderen Abteilungen, übernehme ich gerne.

Die Nikolausfeier bzw. Jahresabschlussfeier 2015 und den Kinderfasching 2016 werde ich mir als festen Termin in meinen Kalender eintragen.

Persönlich möchte ich eine Ausbildung zur Kindertanz-Trainerin machen. Diese Ausbildung ist sehr teuer, daher bitte ich um eine Kostenübernahme durch den Verein.

Mein Wunsch wäre eine Versiegelung des Fußbodens im Spiegelraum, da sich meine Kinder oft Spreißel in der Haut holen.

Mein besonderer Dank geht an Jutta Sattler. Sie verschönt und druckt alle meine Elternbriefe aus.

Auch der Tanzabteilungsleiterin Frau Horneff sowie dem ganzen Vorstand danke ich für Ihre Arbeit, da ohne diese ein weiterbestehen der TG Laudenbach nicht möglich wäre.

\*\*\*\*\*

### **Kreativer Kindertanz III**

GabyCMata

Mittwochs 16 - 17 Uhr

Musik an, wir fangen an:

Beine und Oberkörper dehnen und Bauchmuskeln trainieren.

Die Kinder müssen ihre Gelenke und Muskeln auf die Bewegungen vorbereiten.

Die Bewegungen und das Rhythmusgefühl werden auf spielerische Art unterrichtet.

So lernen die Kinder erst leichte und dann immer anspruchsvollere Schritte. Diese werden dann in die Choreografien eingeführt.

Ich kombiniere verschiedene Tanzstile, damit die Kinder die Vielfalt kennenlernen und so-

mit immer was neues lernen.  
Zurzeit tanzen wir zu einem Remix "All about the bass" von Meghan Trainor.

Fangen, Stopptanz oder mit dem Ball spielen...zum Schluss ist mir wichtig das die Kinder sich einfach austoben und Spaß haben.  
\*\*\*\*\*

### **Kinderballett mit Lea**

Ich bin bereits das dritte Jahr in der TG Laudenbach im Kinderballett aktiv und die Zusammenarbeit mit den Kids macht mir sehr viel Spaß. Ich tanze selber seit meinem 5. Lebensjahr und freue mich, meine Freude am Tanzen an die Kindern weiter zugeben. Das Kinderballett teilt sich in 3 Altersgruppen auf, wobei die Jüngsten im Alter von 3-5 Jahren sind, die mittlere Gruppe von 5-7 Jahren und die dritte Gruppe ab 7 Jahren beginnt. Auf spielerische Weise, ohne eine zu strenge Disziplin, wie man sie vom klassischen Ballett kennt, versuche ich, den Kindern die verschiedenen Balletttechniken und Grundübungen bei zu bringen. Beim Ballett-Training geht es in erster Linie um Koordination, Beweglichkeit, Körperhaltung und Körperspannung. Die Kinder sollen lernen, ihre Bewegungen und Körperhaltung besser zu kontrollieren und bewusster wahrzunehmen. Bei unseren regelmäßigen Aufführungen bei den TGL Feiern können die Kinder zeigen, was sie gelernt haben. Hierfür werden extra Ballettchoreographien eingeübt. Letztes Jahr haben wir mit allen Gruppen zusammen ein kleines Ballettstück zum Thema „Tanzmagie“ zur Musik von „Harry Potter“ einstudiert. Auch einen Piratentanz, Puppentanz, Schneeflöckchentanz, Primaballerinatanz und viele weitere Themen wurden schon einstudiert und vorgeführt.  
\*\*\*\*\*

### **Hip Hop**

Vanessa Rihm

Zu Beginn der Stunde mache ich mit meinen Mädels eine ausgiebige Aufwärmung, was verschiedene Dehnübungen und das Stärken der Bauchmuskulatur durch Sit ups und Crunches beinhaltet. Die Armmuskulatur wird mit Liegestützen trainiert.

Die Aufwärmung ist mir sehr wichtig, denn sie dient dazu, dass sich die Mädels nicht verletzen und sich z.B. Zerrungen zuführen. Darauf folgt ein kurzes Ausdauertraining und das Einüben von verschiedenen Tanz- bzw. Hip Hop Schritten, die dann zu einer Choreographie zusammengefügt werden und ein fertiger Tanz entsteht.

Das wöchentliche Training ist immer durch viel Spaß geprägt.  
\*\*\*\*\*

### **FRAUENTANZGRUPPE**

Das wöchentliche Training ist weiterhin durch viel Spaß und Abwechslung geprägt. Natürlich gehören hier auch Disziplin und Ausdauer, sowie die Leistung einer jeden Tänzerin dazu.

Zu den Hauptchoreographien werden des Weiteren kleinere Exkurse in andere tänzerische Bereiche gemacht, bei denen sich auch die Tänzerinnen selbst einbringen (so z.B. beim Aufwärmtraining ). Gerne nehme ich auch Tanzschritte oder Anregungen meiner Tänzerinnen in meinen Tänzen auf.

Regelmäßig werden neue Choreografien einstudiert, mit denen die Frauentanzgruppe auch außerhalb der TG sehr erfolgreich ist, und die TG ortsübergreifend vertritt. Dieses Jahr traten wir auch erstmals beim 7-Meter-Ball in der TG-Halle vor ausverkauftem Haus auf.

Gerne nehmen wir noch weitere, tanzwillige Damen in unserem Kreis auf, wobei das Alter keine Rolle spielt. Nur die Freude am Tanzen sollte im Vordergrund stehen.

Die gesamte Frauentanzgruppe unter der Leitung von Lydia Lachmann, bedankt sich für die bisherige und auch die kommende Unterstützung durch die TGL.  
\*\*\*\*\*

### **FitMix**

... ist ein Ganzkörpertraining für alle, die fit werden oder bleiben wollen.

Mit einem variantenreichen Ausdauertraining, Dehn- und Kräftigungsübungen, Balancegefühl und Übungen zur Selbstwahrnehmung wird für eine abwechslungsreiche Sportstunde gesorgt. Ob mit Sportgeräten

(z.B. Hanteln, Gymnastikball, Step) oder ohne. Der Spaß am gemeinsamen Training sollte immer im Vordergrund stehen!

Jeden Dienstag

um 18.30 Uhr im 1.OG

Ich freue mich auf Euch!

Nina Fath

---

## Abteilung Turnen und Gymnastik

Wolfgang Bauer, AL

Die Abteilung Turnen und Gymnastik umfasst über 600 eingetragene Mitglieder. Hiervon sind 195 aktive Turner und Turnerinnen. Diese gliedern sich in 9 Übungsgruppen:

- Eltern-Kind Turnen 1,5 bis 3 Jahre
- Eltern Kind Turnen 3 bis 5 Jahre
- Schüler 1. bis 4. Schuljahr
- Schülerinnen ab 5. Klasse
- Ausgleichsport für berufstätige Männer bis ca. 60 Jahre
- Allgemeines Frauenturnen
- Seniorengruppen Männer ab ca. 60 Jahren
- Seniorengruppe Frauen ab etwa 60 Jahren
- Nordik Walking jedes Alter
- (Jedermänner)

Bei den Seniorinnen/Senioren und Berufstätigen ist die Gruppenstärke immer konstant. Bei den Frauen unter Leitung von Frau Hoffmann/Geiß sind es 18 Personen. Bei den Männern sind es 33 Personen, wobei 1 Abgang und 1 Neuzugang zu verzeichnen ist. Beim Ausgleichsport für berufstätige Männer konnten 3 Neuzugänge verzeichnet werden. Die Gruppenstärke liegt nun bei 12 Personen. Übungsleiter für die Männer ist Hr. Bauer.

Anders verhält es sich beim Eltern-Kind Turnen und Kinder Turnen. Hier ist ein ständiger Wechsel zu verzeichnen. Sei es durch altersbedingtes wechseln in eine höhere Altersgruppe oder Wechsel z.B. zu oder von einer Tanzgruppe.

Probleme gab es beim Eltern-Kind Turnen. So hatte sich die Gruppe nach den großen Ferien komplett aufgelöst. Durch Werbung im Laudenbacher Blatt und verteilen von Flyern konnte die Gruppe wieder etabliert werden.

Bei den Schülerinnen ab 4. Schuljahr sind die Übungsleiterinnen Jessika Wesemeyer und Jasmin Hertinger berufsbedingt ausge-

schieden. Eine Übergangslösung bis zu den Sommerferien wurde mit Gabi Cortes-Mata gefunden.

Erfreulich ist, dass bei den Seniorinnen/Senioren und Berufstätigen viele gemeinsame Veranstaltungen geplant und durchgeführt wurden. So z.B. Glühweinwanderung, Grillfest, Ausflüge, Weihnachtsfeiern usw.

Weiterhin erfreulich ist, dass endlich nach Jahrzehnten die Turngeräte generalüberholt oder neu angeschafft wurden. Herzlichen Dank hierfür an den Vereinsvorstand.

In diesem Zusammenhang möchte ich mit Nachdruck darauf hinweisen, dass mit den Turngeräten sorgsam umgegangen wird und dafür Sorge zu tragen ist, dass sie ordentlich an den dafür vorgesehenen Platz zurückgestellt werden. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass sich hierfür anscheinend niemand zuständig fühlt. Hier sind die Übungsleiterinnen und Übungsleiter - auch anderer Abteilungen- in der Pflicht, die Turngeräte benutzen. Nebenbei bemerkt: Unsere Übungsleiter bilden sich durch Angebote des Turngau Mannheim bei verschiedenen DTB-Foren ständig weiter. Die meisten Betreuer besitzen die C-Trainer/Übungsleiter Lizenz. Auch hierfür einen Dank an die Vereinsleitung, die uns hierfür unterstützt.

Besucht uns doch mal und macht mit. Je größer die Gruppe, desto größer der Spass.

---

## JEDERMÄNNER

Wir sind 20 junge Männer, zwischen 25 und 49 Jahren die mittwochs im BIZ dem gepflegten Spiel mit der Lederkugel nachgehen. Wobei ALT gegen JUNG altersbedingt langsam aber sicher immer weniger Siege einfährt.

Bereits zum 8. Mal nahmen „TGL-Jedermänner“ am Muttertag am 18,4 km langen 30. Internationalen Schluchseeauf teil. Holger Völkle gewann den Wanderpokal in 01:30:29 in einem starken Endspurt knapp vor Matthias Kristek, der sich in 01:30:30 mit dem zweiten Platz begnügen musste. Den „Schneckenpokal“ konnte Lothar Seyrich 01:33:39 an Eric Kleutgens 01:38:13 abtreten, damit belegte die Gruppe in der Teamwertung den 74.

Platz unter 149 Teams.

Bei der Bergstraßencupserie nahm Matthias an vier Läufen teil und belegte den 28. Platz der Gesamtwertung bei 46 Läufern.

Triathlonteilnahmen erfolgten über die olympische Distanz in Ladenburg und Viernheim, als Staffelfradfahrer in Heidelberg und einer Kurzdistanz in Lorsch.

Im Oktober erreichte man beim WELDE-Bie-rathlon in Plankstadt den 12. (Holger + Matthias) und den 103. Platz (Lothar + Olaf) von 125 Teams.

Mit dem Rennrad nahm man an der BASF-Radtour (197 km) und der Ried-Odenwald-Rundfahrt der Radgemeinschaft Laudenbach (150 km) teil.

Den „Vogel abgeschossen“ - und damit alles bisherige in den Schatten gestellt - hat allerdings unser Challenger Lothar Seyrich, der im Juli in Roth unter widrigen Bedingungen eine Langdistanz (3,8/180/42,195) in 13:25:27 ins Ziel brachte.

Geselliger Jahresabschluss bildete unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Jugendraum der TG-Halle, neuer OUZO-König ist Eric.

---

## Leichtathletik

Abteilungsleiter: Adolf Schleidt

Die Abteilung besteht aus ca. 50 Mitgliedern. Gut 20 Schüler(innen) im Alter von 6 bis 12 Jahren nahmen 2014/15 am Training teil.

Die meisten Kinder sind noch im Grundschulalter und noch nicht lange bei der Leichtathletik. Dennoch ist das Ziel auch an Wettkämpfen teilzunehmen.

Das Training findet im Winter in der Bergstraßenhalle und in den Sommermonaten auf dem Sportplatz statt.

Inzwischen wurde der Sportplatz neu gestaltet. Leider verfügen wir nicht mehr über eine 400 Meter Rundbahn; stattdessen verfügen wir jetzt über eine 100 Meter Tartanbahn. Am nördlichen Ende befindet sich die neue Weitsprunggrube. Diese Erneuerung hat auch seine Vorteile.

Zusätzlich wurde im Herbst damit begonnen, eine Rindenmulchlaufbahn um das Sportgelände anzulegen. Leider ist diese immer noch nicht fertig.

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder Training für das Sportabzeichen an. Derzeit findet das Training am Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr statt.

Im Augenblick nehmen freitags durchschnittlich 8 -15 Kinder im Training teil, das auf dem Sportplatz (bei Regen in der Bergstraßenhalle) stattfindet.

Seit 1991 führen wir eine Leichtathletik-Kooperation durch. Diese bestand 15 Jahre mit dem Gymnasium Hemsbach und seit 2006 mit der Grundschule Laudenbach. Die Maßnahme wird auch vom Badischen Sportbund genehmigt und erfreulicherweise bezuschusst.

Trainingszeiten:

Freitag: 16.00 - 17.00 Uhr (ab 6 Jahre)  
(Sportplatz oder Bergstraßenhalle)

A. Schleidt

---

## Frauenchor „CANTABILE“

Am 26. April 2013 trafen sich erstmals chorinteressierte Sängerinnen, um das gemeinsame Singen zunächst als Projektchor zu versuchen. Von der Turngemeinde Laudenbach erhielten wir die Möglichkeit einen Raum anzumieten; vielen Dank hierfür, ein Keyboard wurde von einer Sängerin gesponsert und los ging es mit den Proben, und zwar immer freitags von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr. Sehr schnell entstand eine fröhliche und sangesfreudige Gruppe!

Unser Repertoire: Traditionelle Chormusik, Schlager, Pop, Rock, Gospel bis hin zu klassischen und geistlichen Werken!

Mit der professionellen Unterstützung unseres Chorleiters, Dipl. Kapellmeister Tobias Freidhof, war es uns bereits im November 2013 möglich, ein Konzert erfolgreich mitzugestalten.

Seit 1. Juli 2014 sind wir eine Abteilung der TG Laudenbach und seit 1. September 2014 Mitglied beim Badischen Chorverband, zugleich beim Deutschen Chorverband und dem Sängerkreis Weinheim!

Cantabile hat in der kurzen Zeit bereits an 5 Konzerten teilgenommen! Ein besonderes Erlebnis war hier das Mitwirken beim Sinfoniekonzert des Sinfonieorchesters AufTakt, Heidelberg, was übrigens von unserem Dirigenten, Tobias Freidhof, 2001 gegründet und seither geleitet wird! Hier sangen wir (zusammen mit 72 Musikern und 120 Sängern) von Karl Jenkins Auszüge aus A Mass for Peace!!!

Im Oktober 2014 gestalteten wir erfolgreich unser erstes eigenes Konzert in Laudenbach in der TG-Hall. Es war sehr schön.

Wir sind momentan 24 aktive Sängerinnen jeden Alters. Unser Ziel ist es, den Chor zu vergrößern! Wer es probieren möchte ist hiermit herzlich eingeladen!

Alma Zimmer

---

## Boule-Abteilung

### Entwicklung der Boule- Abteilung

Um Interesse am Boulesport zu erhöhen und dem zu verzeichnenden Mitgliederschwund (3 Ligaspieler in 2014 aus beruflichen und familiären Gründen sowie 1 Todesfall) entgegenzuwirken, konnte ein Spaßturnier für Jedermann erfolgreich organisiert werden. Es gelang, insgesamt 16 Doubletten mit 24 „Amateuren“ aus Laudenbach und Umgebung zu aktivieren und zu begeistern.

Auch in 2015 werden wir versuchen, diese Aktion zu wiederholen und noch weitere Einladungsturniere folgen zu lassen. Wir konnten 2 jüngere Spieler mit Liga-Potential dazugewinnen.

### Liga-Teilnahme

Im vergangenen Jahr konnte die Mannschaft durch einen Kraftakt am letzten der fünf Spieltage das erklärte Ziel „Klassenerhalt“ in der Landesliga Rhein-Neckar mit einem guten 8. Platz unter 12 Teilnehmern sichern.

Auch in diesem Jahr lautet unser Ziel „Klassenerhalt“- womöglich noch etwas höher in der Tabelle angesiedelt.

Wegen unserer guten Infrastruktur und der ausreichend großen Spielfläche auf unserem TG-Sportplatz, haben wir auch für diese Saison wieder den Zuschlag für ein Heimspiel am 9. Mai bekommen. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Tag den nahezu 100 Akteuren bei ihrem geschickten Umgang mit den Eisenkugeln zuzuschauen und unsere Mannschaft anzufeuern.

### Boule-Anlage

Zur Verbesserung der Wurftechnik beim Schießen auf gegnerische Kugeln wurde eine Eigen-Konstruktion mit an Ketten hängenden Zielkugeln in Betrieb genommen.

Trotz der intensiven Platzpflege hat sich der

Grünbewuchs auf dem Sportplatz vor allem in den Randbereichen derart verstärkt, dass vor dem Liga-Heimspieltag unbedingt eine radikale Säuberungsaktion evtl. unter Zuhilfenahme maschineller Hilfsmittel durchgeführt werden muss.

### Vereinsmeister

Bei den internen Vereinsmeisterschaften war das Ehepaar Haack besonders erfolgreich. Erich Haack gewann die Einzelmeisterschaft vor seiner Ehefrau Anne. Bei den Zweiermeisterschaften (Doubletten) waren beide nicht zu schlagen.

Mittwochs ab 17 Uhr und sonn-und feiertags ab 10 Uhr sind Interessenten herzlich willkommen. Boule-Kugeln stehen zur Verfügung.

---

## Volleyball

Unsere Damenmannschaft, betreut von Sebastian Minden, startet etwas unkonzentriert in die Saison und geriet in den Abstiegs-kampf. Durch eine sehr starke Rückrunde schaffte die Mannschaft noch eine tolle Aufholjagd und belegte einen starken 4. Platz in der Bezirksklasse. Es konnte wieder eine Spielerin aus der Jugend in die Mannschaft integriert werden.

Weiterhin im Aufbau befindet sich die Herrenmannschaft. Durch den unermüdlichen Einsatz von Peter Jüllich konnten wieder bis zu 5 neue Spieler gewonnen werden, welche zumindest mit uns Volleyball spielen lernen wollen. Vielleicht schaffen wir es im nächsten Jahr wieder eine Mannschaft im Spielbetrieb anzumelden.

Ann-Kathrin Bisdorf und Janina Weik bringen unserem Nachwuchs in der Mini Mixed erste Kenntnisse des Volleyballsports näher. Diese Gruppe konnte so sehr vergrößert werden, dass wir eine zusätzliche Trainingszeit schaffen mussten um allen Spielern gerecht zu werden.

Natürlich möchte ich allen danken, die bei den vielen Veranstaltungen und dem Trainingsalltag so Tatkräftig mitgearbeitet haben. Ohne diese Unterstützung würden nicht so viele schöne Erlebnisse entstehen.

Allen Sportlern der TGL wünschen wir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison .

Sebastian Minden